Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

FC Burk II : SpVgg Heroldsbach/Thurn II
Montag, 10.10.2022, 19:45 Uhr

SpVgg Heroldsbach/Thurn II stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) auf

Nach hartem Kampf entführten die Gäste der SpVgg Heroldsbach/Thurn II am vergangenen Montag in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim FC Burk II. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 31:26 aus Sicht der Gastmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 1. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Werner Kugler. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Julian Patz nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Heigl / Gösswein war für Dittrich / Hess letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Eher wenig Gegenwehr bekamen Löhr / Moßmeier dann beim 11:6, 11:7, 11:7 von Patz / Wetzel. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Hennek / Schulz gegen Rascher / Kugler. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Günter Dittrich bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Wolfgang Heigl noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Florian Hess seinem Gegner Julian Patz letztlich beim 6:11, 8:11, 12:10, 16:18 nicht gefährlich werden. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst nach 34 Bällen endete und von Hess verloren wurde. Wenig später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Zwischenzeitlich konnte Ulrich Löhr zwar einen Satz gewinnen, verlor die im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Partie gegen Reinfried Gösswein aber trotzdem klar mit 1:3. Keine Chancen ließ dagegen Michael Moßmeier bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Thomas Wetzel. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Beim 3:0-Sieg gelang es Michael Hennek den Gastspieler Werner Kugler in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Gerhard Rascher war für Dominique Schulz schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Ein Satz reichte nicht, weshalb Günter Dittrich die Begegnung gegen Julian Patz, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nur einen Satz verlor wiederum Florian Hess bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Wolfgang Heigl und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Ulrich Löhr bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Thomas Wetzel noch ab und quittierte ein 2:3. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Der neue Zwischenstand war 4:8. Stark im Hintertreffen war Michael Moßmeier nach einem Zweisatzrückstand, machte Reinfried Gösswein dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Nur einen Satz verlor Michael Hennek bei seinem Sieg gegen Gerhard Rascher und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Wenige Chancen hatte indessen Dominique Schulz beim 6:11, 4:11, 9:11 gegen seinen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.10.2022 (00:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Kontrahenten Werner Kugler. Ein umkämpfter Teamerfolg für die SpVgg Heroldsbach/Thurn II war unter Dach und Fach.

Nach nun 3 Niederlagen in Serie heißt es für den FC Burk II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Gräfenberg 09 am 14.10.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft der SpVgg Heroldsbach/Thurn II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Langensendelbach am 17.10.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
FC Burk II
Doppel: Dittrich / Hess 0:1, Löhr / Moßmeier 1:0, Hennek / Schulz 0:1
Einzel: G. Dittrich 0:2, F. Hess 1:1, U. Löhr 0:2, M. Moßmeier 2:0, M. Hennek 2:0, D. Schulz 0:2
SpVgg Heroldsbach/Thurn II
Doppel: Patz / Wetzel 0:1, Heigl / Gösswein 1:0, Rascher / Kugler 1:0
Einzel: J. Patz 2:0, W. Heigl 1:1, T. Wetzel 1:1, R. Gösswein 1:1, G. Rascher 1:1, W. Kugler 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.10.2022 (00:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").